

Name des Kindes:			
	Kriterium	Punkte	Zutreffendes Ankreuzen
Vorbereitung	Alleinerziehender Elternteil, berufstätig Vollzeit oder in Ausbildung	8	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Beide Elternteile berufstätig in Vollzeit oder in Ausbildung	8	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Alleinerziehendes Elternteil, berufstätig, Teilzeit zu betreuungsrelevanten Arbeitszeiten	7	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Beide Elternteile berufstätig/Ausbildung, 1x Voll- und 1x Teilzeit zu betreuungsrelevanten Arbeitszeiten	7	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Alleinerziehendes Elternteil, berufstätig, Teilzeit	6	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Beide Elternteile berufstätig/Ausbildung, 1x Voll- und 1x Teilzeit	6	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Alleinerziehendes Elternteil arbeitssuchend	1	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Ein gemeinsam erziehendes Elternteil arbeitssuchend	1	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Soziale Kriterien	Kinder aus Familien mit einem oder mehreren ständig pflegebedürftigen Familienmitglied/ern (§§ 61 Abs. 1 SGB II oder 36 f SGB XI) im selben Haushalt	4	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Geschwisterkind hat bereits einen Betreuungsplatz im selben Betreuungsangebot	3	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Vorliegen eines sonderpädagogischen Förderbedarfes (in besonderen Fällen)	3	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Soziale Gründe (familiär, Jugendamt etc.) (in besonderen Fällen, die auch pädagogische Gründe bedingen und von den Lehrkräften/ OGS-Beschäftigten benannt werden)	3	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Warteliste nach einem Jahr	2	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Kinder in der Erstförderung (ohne oder nur mit geringen Deutschkenntnissen)	3	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Härtefallregelungen	Härtefall (s.u.)	9	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Wenn es sich um besondere Härtefälle (Einzelfälle) handelt, kann von dem vorgegebenen Kriterienkatalog abgewichen werden. Eine Härtefallentscheidung muss begründet und dokumentiert werden. Diese Ermessensentscheidung wird einvernehmlich zwischen Maßnahmenträger, Schulverwaltung und der Schulleitung getroffen. Bei einer Ermessensentscheidung sind verschiedene Aspekte wertend gegeneinander abzuwägen. Dabei können besondere soziale Aspekte (wie z.B. soziale Benachteiligung der Kinder) oder eine Gefährdung der schulischen und persönlichen Entwicklung des Kindes nach Empfehlung der Schulleitung oder des Jugendamtes im gegenseitigen Einvernehmen berücksichtigt werden.		